

Impact Mapping

Ein Angebot zur Zusammenarbeit



Nachhaltigkeitsberichte gehören heute zum Standardrepertoire eines jeden Unternehmens und präsentieren Maßnahmen, Performance-Indikatoren, Ziele und Pläne. Aber genügt das?

Stakeholder und Reporting Standards fordern zunehmend Informationen darüber, wie Ihr Unternehmen auf Umwelt, Gesellschaft und Zukunft wirkt.

Die weit verbreiteten Wesentlichkeitsmatrizen genügen zumeist nicht, da sie die Zusammenhänge zwischen Aktivitäten und ausgelösten Wirkungen nicht ausreichend darstellen.

Wir haben in den letzten Jahren eine Methode entwickelt, die hier Abhilfe schafft: Impact Mapping.

1. Sie baut auf vorhandenen Informationen und Nachhaltigkeitsberichten auf,
2. bietet Einblicke in Wirkungsketten jenseits von Unternehmensgrenzen und
3. ermöglicht eine zielgerechte und effektive Steuerung dieser Wirkungen.

Damit wird Nachhaltigkeitsberichterstattung fokussierter, für Stakeholder transparenter und zu einem wichtigen strategischen Managementinstrument.

Erfahrungen: Für Henkel CEE, Austrian Airlines, Brau Union und Vöslauer haben wir bereits Impact Maps erstellt, die zu vielfältigen Anregungen geführt haben. Die im letzten Jahr für die WU Wien erstellte Impact Map dient heute als Grundlage für das Forschungsmanagement.

Angebot: Die gewonnenen Erkenntnisse möchten wir 20 ausgewählten Unternehmen zur Verfügung stellen und gemeinsam mit Studierenden der WU Wien für jedes Unternehmen eine individuelle Impact Map erstellen. Pro Unternehmen wird darüber eine Bachelorarbeit verfasst.

Ergebnisse: Sie können Ihre Impact Map für Trainingszwecke und Öffentlichkeitsarbeit nützen und erhalten die vollständigen Bachelorarbeiten als Hintergrundinformation. Wir planen aus den interessantesten Fällen ein Buch mit Fallbeispielen zu veröffentlichen.

Zeitplan: Die Studierenden planen die Impact Maps über den Sommer 2019 zu erstellen, können ihre Ergebnisse im Oktober präsentieren und werden ihre Arbeiten bis Ende 2019 abschließen. Bei der konkreten Zeitplanung gehen wir so weit wie möglich gerne auf Ihre Wünsche ein.

Kosten: Für Sie entstehen keine Kosten, es ist aber erforderlich, dass Sie sich einige Stunden Zeit nehmen, damit die Studierenden Ihre Ergebnisse mit Ihnen diskutieren können. Wir unterstützen die Studierenden über die gesamte Zeit und stehen bei Rückfragen zur Verfügung.

André Martinuzzi

Vorstand des Instituts für
Nachhaltigkeitsmanagement,
Wirtschaftsuniversität Wien



Florian Findler

Ihr Ansprechpartner
zum Thema Impact Mapping
Telefon: 01 313 36 – 5133
E-Mail: florian.findler@wu.ac.at

Die Studierenden



Theresa Breit studiert an der Wirtschaftsuniversität Wien Internationale Betriebswirtschaft mit Spezialisierung in „Handel und Marketing“ sowie in „Public und Nonprofit Management“. Im Sommersemester 2019 absolvierte sie ein Auslandssemester an der Universidad Pontificia Comillas in Madrid und konnte so internationale Erfahrungen sammeln. Des Weiteren studiert sie Geschichte an der Universität Wien. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich viel mit Musik und spielt Volleyball. Weil sie es als essentiell betrachtet, sich in der heutigen Zeit mit CSR und Nachhaltigkeitsthemen auseinanderzusetzen, hat sie sich entschieden, ihre Bachelorarbeit in diesem Bereich zu schreiben.

Fr. Breit kooperiert mit **REWE** und erarbeitet eine Impact Map über eine firmeneigene Stiftung.



Antonia Dimova wurde in Plovdiv, Bulgarien in einer Familie mazedonischer Einwanderer geboren und ist auf einem Bio-Bauernhof aufgewachsen. Das Kerngeschäft des Familienunternehmens beruht auf die traditionellen Methoden für Produktion von Milch und Käseprodukten unter regionalen Bedingungen, was ihr Verständnis für Nachhaltigkeit und Ressourcenverteilung stark geprägt hat. Während der Schulausbildung an einem Gymnasium für Fremdsprachen hat sie Deutsch, Russisch und Englisch gelernt, was ihr Interesse für andere Länder und Kulturen vertieft hat. Nach der Matura hat sie sich für ein Studium in Wirtschaftsrecht mit Schwerpunkt Steuerrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien entschieden.

Fr. Dimova interessiert sich für die Wirkungen der Ernährungsindustrie und kooperiert mit **IGLO**.



Freia Fee Fock studiert Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien. Im Zuge dessen absolviert sie die Spezialisierungen „Finance“, sowie „Business Information Systems“. Neben ihrem Studium hat sie bereits mehrjährige Berufserfahrung als Versicherungsvertrieblerin und juristische Beraterin bei der Firma Schmidt & Schmidt Versicherungsberatungs und -makler GesmbH gesammelt. Des Weiteren war sie in der Kanzlei Brandtstätter Baurecht Pritz & Partner studentische Mitarbeiterin. Aufgrund der fortschreitenden Entwicklung im Bereich der Ökonomie und Technologie beschäftigt sie die Findung des Gleichgewichtes zwischen wertschaffendem und nachhaltigem Wirtschaften, vor allem im Hinblick auf neue Technologien.

Fr. Fock kooperiert mit **NOVARTIS** und betrachtet die gesellschaftlichen Wirkungen von Pharmazeutika.



Jonathan Gruber studiert Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Er absolvierte Praktika im Medienmanagement, in der Rechtsberatung und im Verfassungsdienst des Bundeskanzleramts. Außerdem konnte er mehrere Monate als Assistent einer PR-Agentur Erfahrung sammeln. In seiner Freizeit spielt er gerne Basketball und Volleyball. Aufgrund seiner großen Wertschätzung für die Natur interessieren ihn Nachhaltigkeit und CSR ganz besonders. Um sich genauer mit diesen Zukunftsthemen auseinandersetzen zu können, beschloss er, seine Bachelorarbeit am Institut für Nachhaltigkeitsmanagement zu schreiben.

Hr. Gruber kooperiert mit **PALFINGER** und setzt sich in seiner Impact Map mit Ladebordwänden auseinander.



Michael Hallwax ist 23 Jahre jung und studiert Betriebswirtschaft. Er hat sich in den Fächern „Rechnungslegung und Steuerlehre“ und „International Accounting and Controlling“ spezialisiert. Mit Hilfe dieser Spezialisierungen ist es ihm gelungen im Bereich der Berichterstattung erste Erfahrungen zu sammeln. Im Jahr 2019 absolviert er ein Praktikum im Bereich Compliance und Geldwäscheprävention bei der Wiener Städtische Versicherung AG. Aufgrund des Schulbesuches einer HLW der Caritas ist es ihm besonders wichtig, dass der soziale Aspekt beim Wirtschaften nicht außen vorgelassen wird.

Hr. Hallwax beschäftigt sich mit den Wirkungen der Ernährungsindustrie und arbeitet mit **KELLY** zusammen.



Martin Hammerbacher studiert seit 2016 Wirtschaftsrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien. Zuvor besuchte er die HTL Rennweg, mit Schwerpunkt Netzwerktechnik. Neben dem Studium ist er seit 4 Jahren für die Caritas der Erzdiözese Wien tätig, was auch ausschlaggebend für seine gewählte Spezialisierung „Public und Nonprofit Management“ war.

Hr. Hammerbacher kooperiert mit **LIDL** und betrachtet die regionalen Wirkungen eines neuen Logistikzentrums.



Benjamin Kirowitz maturierte 2015 an der Handelsakademie mit Schwerpunkt „Informations- und Medientechnologie“ und studiert seit 2016 an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaftslehre. Im Zuge seines Studiums spezialisierte er sich auf den Themenbereich „Produktionsmanagement“. Neben seinem Studium ist er aktuell bei der LEAD Innovation Management GmbH im Accounting und Controlling beschäftigt. Aufgrund seines Interesses an Nachhaltigkeit und Innovationsprozessen, möchte er sich im Rahmen seiner Bachelorarbeit gerne mit den Wirkungen von Innovationen beschäftigen.

Hr. Kirowitz beschäftigt sich mit dem Öffentlichen Personennahverkehr und kooperiert mit den **WIENER LINIEN**.



Sebastian Kunath begann sein Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien im Jahr 2016 und spezialisierte sich in Folge auf die Bereiche „Finance“ und „Produktionsmanagement“. Dabei hat er ein besonderes Interesse an Unternehmen aus dem Produktionssektor entwickelt. Des Weiteren beschäftigt er sich interessiert mit dem Thema Nachhaltigkeit von Unternehmen. Mit einer Bachelorarbeit in diesem Bereich möchte er sein Wissen darüber weiter vertiefen, um im späteren Berufsleben einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten zu können.

Hr. Kunath kooperiert mit **SAINT-GOBAIN RIGIPS** und erstellt eine Impact Map über die Kreislaufwirtschaft von Gipskartonplatten.



Livia Martins spezialisierte sich im Zuge ihres Studiums der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien auf „Service und Digital Marketing“ und „Change-Management“. In diesen Bereichen konnte sie bereits Erfahrungen bei Grant Thornton International und Le Bon Mot, wo sie neben dem Studium als Digital Communications Managerin tätig ist, sammeln. Neben ihrer Muttersprache Deutsch spricht sie Englisch, Slowakisch und Französisch und begeistert sich neben den Sprachen auch sehr für das Reisen. Nach der Absolvierung des Pflichtwahlfaches „Umwelt und Wirtschaft“ und der Lehrveranstaltung „Zukunftsfähiges Wirtschaften“ wuchs ihr Interesse zunehmend an der nachhaltigen Wirtschaftsweise. Sie freut sich darauf, sich im Zuge ihrer Bachelorarbeit näher damit zu beschäftigen.

Fr. Martins arbeitet mit **MANNER** zusammen und betrachtet die Wirkungen von Industrie in der Stadt.



Alexander Möller machte 2013 das Abitur in Garmisch-Partenkirchen und nahm im selben Jahr sein Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien auf. Der Sohn einer Österreicherin und eines Deutschen wuchs in den Alpen auf. Sein enger Bezug zur Natur begründet sein hohes Interesse an einem funktionierenden Öko-System. Durch seine Spezialisierung auf „Supply-Chain Management“ in Verbindung mit Vertiefungen im nachhaltigen Wirtschaften und Responsible Innovation möchte er sich auf ein späteres Engagement in den Bereichen Nachhaltige Investitionen und Gesundheitsversorgung in Westafrika vorbereiten.

Hr. Möller kooperiert mit **INFINEON** und untersucht die regionalen Wirkungen des Standortausbaus in Villach.



Ling Na Pan hat die HAK im 10. Bezirk besucht und 2016 mit ihrem Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien begonnen. Sie hat sich für die Spezialisierung „Change Management“ und „verhaltenswissenschaftlich orientiertes Management“ entschieden. Praxiserfahrungen konnte Sie bei der Tailored Media GmbH und der österreichischen Post AG erwerben. Sie gewann dadurch Einblicke, wie junge und innovative, aber auch bereits lang etablierte Unternehmen mit dem Thema Nachhaltigkeit umgehen. Ihr ist die Bedeutung von gesellschaftlichen Wirkungen von Unternehmen bewusst und wichtig, deswegen hat sie sich entschieden, sich im Rahmen ihrer Bachelorarbeit näher damit zu befassen.

Fr. Pan betrachtet die Wirkungen von Universitäten am Beispiel der **Wirtschaftsuniversität Wien**.



Chiara Paß studiert seit 2016 Wirtschaftsrecht und IBWL an der Wirtschaftsuniversität Wien mit Spezialisierungen in „International Business“ und „Finance“. Ihre Interessenschwerpunkte liegen auf Nachhaltigkeit, Entwicklungsfinanzierung und Menschenrechten. Während verschiedener Auslandsaufenthalte, darunter ein Praktikum bei den Vereinten Nationen in New York und Freiwilligenarbeit als Englischlehrerin in Costa Rica, konnte sie erste Erfahrungen im öffentlichen und Privatsektor sammeln und sich Sprachkenntnisse in fünf Fremdsprachen aneignen. Außeruniversitär engagiert sie sich in verschiedenen Vereinen und ist kulturell interessiert.

Fr. Paß interessiert sich für das Bankwesen und kooperiert mit der **HYPO NOE LANDESBANK**.



Viktor Pustogow ist promovierter Physiker mit langjähriger Berufserfahrung in F&E, im Risikomanagement von Banken und Innovationsberatung. Er studiert Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien mit Schwerpunkt Sozioökonomie. Sein besonderes Interesse gilt dabei den Non-Financial Reporting Standards, die vielfältige Wirkungen von Unternehmen auf Umwelt und Gesellschaft dokumentieren. So absolvierte er eine Ausbildung für Gemeinwohl-Ökonomie-Bilanzierung und wendet die dabei erworbenen Kenntnisse auch beruflich an. Herr Pustogow interessiert sich darüber hinaus für die Synergie-Potentiale zwischen CSR- und Innovations-Prozessen.

Hr. Pustogow beschäftigt sich mit Wirkungen von Leiterplattenherstellern und kooperiert mit **AT&S**.



Sandra Ribarits besuchte das BRG 6 Marchettigasse in Wien und studiert Betriebswirtschaft mit der Spezialisierung auf „Management“. Vor allem durch die Spezialisierung entstand bei ihr das Anliegen die sozialen Aspekte und Auswirkungen der Wirtschaft näher zu betrachten. Innerhalb der Spezialisierung „Verhaltensorientiertes Management“ beschäftigte sie sich u.a. mit dem Thema Greenwashing. Neben dem Studium ist sie in der Kommissionierung tätig.

Fr. Ribarits setzt sich mit den Wirkungen von Textilproduktion in Wien am Beispiel einer Microfactory auseinander und kooperiert dabei mit **BREDDYS**.



Jasmin Steiner ist 22 Jahre alt und absolvierte ihre Matura an einer Höheren Lehranstalt für Mode. Seit 2016 studiert sie Wirtschaftsrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien mit der Spezialisierung „Rechnungslegung und Steuerlehre“. Während des Studiums arbeitete sie bei den Unternehmen Wiener Städtische und TPA Wien. Durch den Besuch einer BHS, die auf die Herstellung von Kleidung spezialisiert ist, konnte sie bereits während der Schulzeit Einblicke in den Prozess der Kleidungsherstellung und deren Auswirkung auf Umwelt und Menschen gewinnen. Dadurch wuchs ihr Interesse solches Wissen auch in anderen Bereichen zu erlangen.

Fr. Steiner kooperiert mit **HENKEL** und betrachtet die Wirkungen der Kreislaufwirtschaft von Verpackungsmaterialien.



Kerstin Anna Wittmann studiert Wirtschaftsrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien mit der Spezialisierung „Business Information Systems“. Neben ihrem Studium ist sie beruflich in der Abteilung Rechnungsprüfung und Controlling beschäftigt. Frau Wittmann interessiert sich sehr für nachhaltiges Wirtschaften und hat sich deshalb dazu entschieden, sich im Zuge ihrer Bachelorarbeit näher damit zu beschäftigen. Nach ihrem Bachelorstudium plant sie das Masterstudium in Wirtschaftsrecht zu belegen.

Fr. Wittmann untersucht die Wirkungen vom 5G-Mobilfunk-Standard und arbeitet dabei mit **A1** zusammen.



Erik Wohlgemuth ist 27 Jahre alt, in Wien aufgewachsen, hat am TGM Wien (Maschinenbau) maturiert und studiert Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (BWL) an der Wirtschaftsuniversität Wien mit den Schwerpunkten „Produktionsmanagement“ sowie „Transportwirtschaft und Logistik“. Parallel zum Studium arbeitete er bereits mehrere Jahre bei der Causa Wirtschaftstreuhand GmbH in der Daten- und Aktenverwaltung und bei Fastenal Europe im Sales Bereich in Teilzeit. Des Weiteren ging er verschiedenen Geringfügigkeitssjobs neben dem Studium nach. Aufgrund seines Interesses am nachhaltigen Wirtschaften hat er sich dazu entschieden seine Bachelorarbeit am Institut für Nachhaltigkeitsmanagement zu schreiben.

Hr. Wohlgemuth betrachtet die Wirkungen von Futtermittelherstellern und kooperiert dabei mit **ERBER**.